

# *Inhaltsverzeichnis\**

Vorwort zur 12. Auflage . . . . .	V
Aus dem Vorwort zur 6. Auflage . . . . .	VII
Verzeichnis der Abbildungen und Karten . . . . .	XVII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX

## **Inhaltsverzeichnis Teil 1**

<b>0 Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
0.1 Sprachwandel . . . . .	1
0.2 Typen des Sprachwandels . . . . .	9
0.3 Periodisierung . . . . .	15
<b>1 Vorgeschichte und Geschichte der deutschen Sprache . . . . .</b>	<b>21</b>
1.1 Vorgeschichte der deutschen Sprache . . . . .	21
1.1.1 Indogermanisch . . . . .	21
1.1.1.1 Indogermanische Sprachen . . . . .	21
1.1.1.2 Gemeinsamkeiten indogermanischer Sprachen . . . . .	24
1.1.1.3 Ausgliederung der indogermanischen Einzelsprachen . . . . .	27
1.1.1.4 Verbreitung und Datierung der idg. Grundsprache . . . . .	29
1.1.1.5 Kategorien der indogermanischen Grundsprache . . . . .	31
1.1.2 Germanisch . . . . .	34
1.1.2.1 Urgermanisch . . . . .	36
1.1.2.2 Charakteristika des Germanischen . . . . .	38
1.1.3 Germanische Stämme und Stammessprachen . . . . .	45
1.1.3.1 Ostgermanen . . . . .	45
1.1.3.2 Nordgermanen . . . . .	48
1.1.3.3 Nordseegermanen . . . . .	48
1.1.3.4 Südgermanen . . . . .	49
1.1.3.5 Sprachliche Übereinstimmungen . . . . .	51
1.1.3.6 Lehnbeziehungen . . . . .	53
1.1.3.7 Zusammenfassung . . . . .	56

---

\* Um die Übersichtlichkeit des Inhaltsverzeichnisses zu wahren, sind die Abschnitte unterster Ordnung (also diejenigen mit fünf Stellen innerhalb der dekadischen Gliederung des Buches) ausgespart worden.

1.2	Das Deutsch des Frühmittelalters (6.–11. Jahrhundert) . . . . .	57
1.2.1	Historische, soziale und kulturelle Voraussetzungen . . . . .	57
1.2.2	Das rekonstruierte vorliterarische Deutsch (6./7. Jahrhundert) . . . . .	61
1.2.3	Die althochdeutsche Überlieferung des 8. bis 11. Jahrhunderts . . . . .	62
1.2.4	Wichtige sprachliche Neuerungen und Besonderheiten des Althochdeutschen . . . . .	65
1.2.4.1	Lautliches . . . . .	65
1.2.4.2	Formenbestand . . . . .	69
1.2.4.3	Wortbildung und Wortschatz . . . . .	69
1.2.4.4	Zu den Textsorten . . . . .	74
1.2.4.5	Frühe Bezeugungen des Wortes 'deutsch' . . . . .	76
1.3	Das Deutsch des Hochmittelalters (1050–1250) . . . . .	78
1.3.1	Die Zeit der Ottonen und Salier: Entstehen eines volkssprachlichen Selbstbewusstseins . . . . .	78
1.3.2	Staufische Klassik: Die höfische Dichtersprache . . . . .	81
1.3.3	Zu weiteren Varietäten des Mittelhochdeutschen . . . . .	91
1.4	Das Deutsch des Spätmittelalters (1250–1450) . . . . .	92
1.4.1	Umgestaltung der kommunikativen Verhältnisse . . . . .	92
1.4.2	Kommunikationsgruppen und Funktiolekte im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit . . . . .	96
1.4.3	Der Sonderfall im Norden: Niederdeutsch und die Hansesprache . . . . .	101
1.4.3.1	Grundlagen . . . . .	101
1.4.3.2	Mittelniederdeutsch und die Sprache der Hanse . . . . .	102
1.4.4	Fallstudie: Mystische Sprachverwendung zwischen Literatur- und Wissenschaftssprache . . . . .	106
1.4.4.1	Brautmystik von Beginen . . . . .	106
1.4.4.2	Die ‚andere‘ Theologie der spekulativen Mystik . . . . .	110
1.4.4.3	Sprachgeschichtliche Folgerungen . . . . .	114
1.5	Das Deutsch der frühen Neuzeit (1450–1650) . . . . .	116
1.5.1	Das neue Medium: der Buchdruck . . . . .	116
1.5.2	Die Reformation: Deutsch wird Heilige Sprache . . . . .	121
1.5.3	Entstehen eines volkssprachlichen Normbewusstseins durch die Grammatiker . . . . .	126
1.6	Das Deutsch der mittleren Neuzeit (1650–1800) . . . . .	130
1.6.1	Zum Wirken der Sprachgesellschaften des 17. Jahrhunderts . . . . .	130
1.6.2	Zur Festlegung und Kodifizierung der Normen für die deutsche Schriftsprache . . . . .	136

1.6.3	Zu weiteren Aspekten der sprachlichen Situation im 18. Jahrhundert .....	141
1.6.4	Zur Bedeutung der Dichter für die weitere Entwicklung der deutschen Sprache im 18. Jahrhundert .....	145
1.6.5	Zur Entwicklung des Wortschatzes und der Wortbildung ..	150
1.6.5.1	Zur Beeinflussung durch fremde Sprachen .....	150
1.6.5.2	Zum Wortschatz ausgewählter kommunikativer Teilbereiche .	151
1.6.5.3	Zur Wortbildung .....	154
1.7	Das Deutsch der jüngeren Neuzeit (1800–1950) .....	158
1.7.1	Umgestaltung der kommunikativen Verhältnisse .....	158
1.7.2	Veränderungen im Sprachbewusstsein im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	160
1.7.3	Der Einfluss von Naturwissenschaften und Technik .....	165
1.7.4	Sprache und Politik .....	167
1.7.4.1	Purismus .....	167
1.7.4.2	Sprache in der politischen Auseinandersetzung .....	170
1.7.4.3	Sprache in der Zeit des Nationalsozialismus .....	172
1.7.5	Zur Entwicklung der deutschen Orthographie und Orthoepie .....	176
1.7.5.1	Einheit der Rechtschreibung .....	176
1.7.5.2	Einheit der Aussprache .....	179
1.7.6	Integration und Differenzierung zwischen den Varietäten ..	181
1.8	Das Deutsch der jüngsten Neuzeit (1950 bis zur Gegenwart) .....	187
1.8.1	Veränderungen in den kommunikativen Verhältnissen ....	187
1.8.2	Zum Gebrauch der deutschen Sprache in der DDR und in der BRD .....	191
1.8.3	Veränderungen im Gefüge der regionalen Varietäten .....	197
1.8.4	Normierungsbestrebungen in der Orthographie und Orthoepie .....	200
1.8.5	Entwicklungstendenzen in den Teilsystemen der deutschen Sprache .....	204
1.8.6	Das Ringen um eine gendergerechte Sprache .....	215
1.8.7	Zur Sprache und Kommunikation im Zeitalter der Digitalisierung und Globalisierung .....	216
<b>Literaturverzeichnis</b> .....		221
<b>Sachregister</b> .....		249
<b>Wortregister</b> .....		255

## Inhaltsverzeichnis Teil 2

Vorwort zum zweiten Teil	V
Vorwort zur 12. Auflage	VII
Verzeichnis der Abbildungen und Karten	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
<b>2 Althochdeutsch</b>	261
2.1 Einleitung	261
2.1.1 Zeitliche Einordnung	261
2.1.2 Räumliche Gliederung	262
2.2 Schriftgeschichte	262
2.2.1 Vokale	263
2.2.2 Konsonanten und Halbvokale	264
2.3 Lautlehre	266
2.3.1 Phonembestand (9. Jahrhundert, ostfränkisch)	266
2.3.1.1 Vokalische Phoneme	266
2.3.1.2 Konsonantische Phoneme	266
2.3.2 Vokalismus	267
2.3.2.1 Ablaut	267
2.3.2.2 Kombinatorischer Lautwandel: Alternanz	268
2.3.2.3 Kombinatorischer Lautwandel: <i>i</i> -Umlaut	270
2.3.2.4 Althochdeutsche Monophthongierung	272
2.3.2.5 Althochdeutsche Diphthongierung	272
2.3.2.6 Vokaldehnung durch Nasalschwund	273
2.3.2.7 Vokalismus der Nebensilben	273
2.3.3 Konsonantismus	274
2.3.3.1 (Alt-)Hochdeutsche oder Zweite Lautverschiebung	274
2.3.3.2 Entwicklung der germanischen stimmlosen Frikative * <i>f</i> , * <i>b</i> , * <i>χ</i> im Althochdeutschen	278
2.3.3.3 Grammatischer Wechsel	279
2.3.3.4 Geminatio	279
2.3.3.5 Notkers Anlautgesetz	281
2.4 Formenlehre	281
2.4.1 Das Verb	281
2.4.1.1 Starke Verben	282
2.4.1.2 Schwache Verben	291
2.4.1.3 Präterito-Präsentien	295
2.4.1.4 Besondere Verben	295
2.4.1.5 <i>wellen</i> 'wollen'	297
2.4.2 Das Substantiv	297
2.4.2.1 Vokalische (starke) Deklination	298
2.4.2.2 Konsonantische (schwache) Deklination	301
2.4.2.3 Besondere Formen der Deklination	302
2.4.3 Das Adjektiv	303
2.4.3.1 Starke Deklination	303
2.4.3.2 Schwache Deklination	304
2.4.3.3 Deklination der Partizipien	304

2.4.3.4	Komparation . . . . .	304
2.4.3.5	Adjektivadverbien . . . . .	305
2.4.4	Das Pronomen . . . . .	305
2.4.4.1	Personalpronomen . . . . .	305
2.4.4.2	Possessivpronomen . . . . .	306
2.4.4.3	Demonstrativpronomen . . . . .	306
2.4.5	Zahlwörter . . . . .	308
2.4.5.1	Kardinalzahlen . . . . .	308
2.4.5.2	Ordinalzahlen . . . . .	309
2.5	Zum Satzbau . . . . .	309
2.5.1	Der einfache Satz . . . . .	311
2.5.2	Die Parataxe . . . . .	311
2.5.3	Die Hypotaxe . . . . .	312
2.5.4	Satztypen . . . . .	313
2.5.5	Satzglieder und Satzgliedfolge . . . . .	314
<b>3</b>	<b>Mittelhochdeutsch . . . . .</b>	<b>315</b>
3.1	Einleitung . . . . .	315
3.1.1	Zeitliche Einordnung . . . . .	315
3.1.2	Räumliche Gliederung . . . . .	316
3.2	Schreibung und Aussprache . . . . .	317
3.2.1	Schrift und Schreibung . . . . .	317
3.2.2	Vokale . . . . .	318
3.2.3	Konsonanten . . . . .	320
3.2.4	Wortakzent . . . . .	321
3.2.5	Bemerkungen zur Verslehre . . . . .	322
3.3	Lautlehre . . . . .	325
3.3.1	Phonembestand . . . . .	325
3.3.1.1	Vokalische Phoneme . . . . .	326
3.3.1.2	Konsonantische Phoneme . . . . .	328
3.3.2	Vokalismus . . . . .	329
3.3.2.1	Ablaut . . . . .	329
3.3.2.2	Kombinatorischer Lautwandel: Alternanz . . . . .	330
3.3.2.3	Kombinatorischer Lautwandel: <i>i</i> -Umlaut . . . . .	331
3.3.2.4	Veränderungen im Vokalismus beim Übergang vom Mittelhochdeutschen zum Frühneuhochdeutschen . . . . .	333
3.3.2.5	Vokalismus der Nebensilben . . . . .	334
3.3.3	Konsonantismus . . . . .	336
3.3.3.1	Grammatischer Wechsel . . . . .	336
3.3.3.2	Gemination . . . . .	336
3.3.3.3	Konsonantenschwund und Kontraktion . . . . .	337
3.3.3.4	Auslautverhärtung . . . . .	338
3.3.3.5	Assimilation . . . . .	338
3.3.3.6	Dissimilation . . . . .	339
3.4	Formenlehre . . . . .	340
3.4.1	Das Verb . . . . .	340
3.4.1.1	Starke Verben . . . . .	342
3.4.1.2	Schwache Verben . . . . .	346

3.4.1.3	Mischung starker und schwacher Konjugation . . . . .	349
3.4.1.4	Präterito-Präsentien . . . . .	349
3.4.1.5	<i>wellen</i> ‘wollen’ . . . . .	350
3.4.1.6	Besondere Verben . . . . .	351
3.4.1.7	Konjugationstypen in synchroner Sicht . . . . .	353
3.4.1.8	Zur Verwendung einfacher und zusammengesetzter Verbformen . . . . .	355
3.4.2	Das Substantiv . . . . .	358
3.4.2.1	Vokalische (starke) Deklination . . . . .	359
3.4.2.2	Konsonantische (schwache) Deklination . . . . .	362
3.4.2.3	Besondere Formen der Deklination . . . . .	363
3.4.2.4	Flexionsklassen in synchroner Sicht . . . . .	364
3.4.3	Das Adjektiv . . . . .	368
3.4.3.1	Deklination . . . . .	368
3.4.3.2	Komparation . . . . .	369
3.4.3.3	Adjektivadverbien . . . . .	370
3.4.3.4	Zum Gebrauch der Adjektivformen . . . . .	371
3.4.4	Das Pronomen . . . . .	371
3.4.4.1	Personalpronomen . . . . .	372
3.4.4.2	Reflexivpronomen . . . . .	372
3.4.4.3	Possessivpronomen . . . . .	373
3.4.4.4	Demonstrativpronomen, bestimmter Artikel und Relativpronomen . . . . .	373
3.4.4.5	Interrogativpronomen . . . . .	374
3.4.4.6	Indefinitpronomen . . . . .	375
3.4.5	Das Numerale . . . . .	375
3.4.5.1	Kardinalzahlen . . . . .	375
3.4.5.2	Ordinalzahlen . . . . .	377
3.4.5.3	Zahladverbien . . . . .	377
3.4.5.4	Zahladjektive . . . . .	377
3.5	Satzbau . . . . .	377
3.5.1	Der einfache Satz . . . . .	377
3.5.1.1	Stellung des finiten Verbs . . . . .	377
3.5.1.2	Bildung des prädikativen Rahmens . . . . .	379
3.5.1.3	Negation . . . . .	379
3.5.2	Komplexer Satz . . . . .	380
3.5.2.1	Verbindung von Sätzen . . . . .	380
3.5.2.2	Koordination . . . . .	381
3.5.2.3	Subordination . . . . .	381
3.5.3	Satzglieder . . . . .	383
3.5.4	Wort-/Satzgliedfolge . . . . .	383
3.5.5	Satzgliedteile – Stellung verschiedener Formen des Attributs . . . . .	384
<b>4</b>	<b>Frühneuhochdeutsch</b> . . . . .	<b>385</b>
4.1	Einleitung . . . . .	385
4.1.1	Zeitliche Einordnung . . . . .	385
4.1.2	Räumliche Gliederung . . . . .	387

4.2	Schreibung und Aussprache . . . . .	388
4.2.1	Schrift und Schreibung . . . . .	388
4.2.1.1	Vokalzeichen . . . . .	390
4.2.1.2.	Konsonantenzeichen . . . . .	393
4.2.1.3	Zeichen mit vokalischem und konsonantischem Wert . . . . .	394
4.2.1.4	Abkürzungszeichen . . . . .	394
4.2.1.5	Zusammenschreibung und Trennung der Wörter . . . . .	396
4.2.1.6	Großschreibung . . . . .	396
4.2.1.7	Interpunktion . . . . .	398
4.3	Lautlehre . . . . .	400
4.3.1	Vokalismus . . . . .	400
4.3.1.1	Frühneuhochdeutsche Diphthongierung . . . . .	400
4.3.1.2	Frühneuhochdeutsche Monophthongierung . . . . .	402
4.3.1.3	Dehnung kurzer Vokale . . . . .	403
4.3.1.4	Kürzung langer Vokale . . . . .	405
4.3.1.5	Entrundung und Rundung . . . . .	406
4.3.1.6	Senkung von mhd. <i>u</i> , <i>ü</i> und <i>i</i> . . . . .	407
4.3.1.7	Entwicklung der mhd. <i>e</i> -Laute . . . . .	408
4.3.1.8	Entwicklung von mhd. <i>ei</i> , <i>ou</i> , <i>öu</i> . . . . .	409
4.3.1.9	Weiterentwicklung des Umlauts . . . . .	410
4.3.1.10	Ausgleicherscheinungen . . . . .	412
4.3.1.11	Vokalismus der Nebensilben . . . . .	413
4.3.1.12	Übersicht über die vokalischen Phoneme . . . . .	415
4.3.2	Konsonantismus . . . . .	418
4.3.2.1	Explosivlaute und Affrikaten . . . . .	418
4.3.2.2	Entwicklung der <i>s</i> -Laute . . . . .	422
4.3.2.3	Entwicklung von mhd. <i>h</i> . . . . .	424
4.3.2.4	Entwicklung von mhd. <i>w</i> und <i>j</i> . . . . .	425
4.3.2.5	Entwicklung der Nasale und Liquide . . . . .	426
4.3.2.6	Assimilation und Dissimilation . . . . .	426
4.3.2.7	Ausgleicherscheinungen . . . . .	427
4.4	Formenlehre . . . . .	430
4.4.1	Das Verb . . . . .	430
4.4.1.1	Starke Verben . . . . .	430
4.4.1.2	Schwache Verben . . . . .	440
4.4.1.3	Präterito-Präsentien . . . . .	443
4.4.1.4	Verben mit Sonderformen . . . . .	444
4.4.1.5	Zusammengesetzte Zeitformen . . . . .	446
4.4.1.6	Bildungsweise des Passivs . . . . .	447
4.4.1.7	Umschreibungen zum Ausdruck der Aktionsarten . . . . .	447
4.4.1.8	Zusammenfassende Darstellung der Neuerungen . . . . .	448
4.4.2	Das Substantiv . . . . .	449
4.4.2.1	Vokalische Deklination . . . . .	453
4.4.2.2	Konsonantische Deklination . . . . .	458
4.4.2.3	Besondere Formen der Deklination . . . . .	460
4.4.2.4	Deklination der Fremdwörter und der fremden Eigennamen . . . . .	461
4.4.3	Das Adjektiv . . . . .	463

4.4.3.1	Deklination	463
4.4.3.2	Komparation	465
4.4.3.3	Adjektivadverbien	465
4.4.4	Das Pronomen	466
4.4.4.1	Personalpronomen	467
4.4.4.2	Reflexivpronomen	468
4.4.4.3	Possessivpronomen	468
4.4.4.4	Demonstrativpronomen, bestimmter Artikel und Relativpronomen	469
4.4.4.5	Interrogativpronomen	470
4.4.4.6	Indefinitpronomen	470
4.4.5	Das Numerale	471
4.4.5.1	Kardinalzahlen	471
4.4.5.2	Ordinalzahlen	472
4.5	Satzbau	473
4.5.1	Wort und Wortgruppe als Satzglied	474
4.5.1.1	Zum Ersatz des Genitivs durch präpositionale Fügungen oder durch andere Kasus	474
4.5.1.2	Besonderheiten der Satzgliedstellung	476
4.5.1.3	Koordinierung von Satzgliedern	477
4.5.1.4	Auslassungen	477
4.5.1.5	Negation	477
4.5.1.6	Gliedsatzartige Wortgruppen	478
4.5.2	Aussagehauptsatz	479
4.5.2.1	Stellung des finiten Verbs	479
4.5.2.2	Rahmentendenzen	479
4.5.2.3	Periphrastische Formen	480
4.5.3	Abhängiger Satz	480
4.5.3.1	Stellung des finiten Verbs	480
4.5.3.2	Subordinierende Konjunktionen	481
4.5.4	Satzgefüge	482
4.5.5	Satzverbindung	483
	<b>Literaturverzeichnis</b>	485
	<b>Gesamt-Sachregister</b>	497
	<b>Gesamt-Wortregister</b>	505



## Verzeichnis der Abbildungen und Karten

### Teil 1

Abb. 1:	Germanisches Runenalphabet („Futhark“)	37
Abb. 2:	Liebesinschrift von Bülach	37
Abb. 3:	Paternoster aus dem Codex Argenteus	47
Abb. 4:	Wellenmodell	53
Abb. 5:	Erste Seite des „Hildebrandsliedes“	60
Abb. 6:	Eine Seite der Wiener Otfried-Handschrift	63
Abb. 7:	Eine Seite der Nibelungenhandschrift D (Prünn-Münchener Handschrift)	80
Abb. 8:	Eine Seite der Gießener Iwein-Handschrift B	90
Abb. 9:	Sprachgeschichtliche Periodisierung des Niederdeutschen (aus SANDERS 1982, 29)	102
Abb. 10:	Titelblatt der Luther-Bibel von 1534	117
Abb. 11:	Luther-Rose	118
Abb. 12:	Titelblatt von Schottelius 1663	131
Abb. 13:	Fruchtbringende Gesellschaft	132
Karte 1:	Indogermanische Sprachen in prähistorischer Zeit (nach FORTSON 2010, 12)	30
Karte 2:	Germanische Fundstellen 1.–3. Jh. (Karte aus WEGSTEIN 2003, Bd. 3, 2232)	35
Karte 3:	Völkerwanderung (aus: Atlas zur allgemeinen und österreichischen Geschichte. 3. Aufl. Wien [o. J.], 18)	46
Karte 4:	Deutsches Sprachgebiet im 10./11. Jh.	61
Karte 5:	Kirchliche Zentren als Stätten frühmittelalterlicher Literaturpflege	64
Karte 6:	Lautverschiebungsstufen (Aufnahme um 1880)	66
Karte 7:	Mitteldeutsche Siedlungsbahnen (etwa 1100–1500)	95
Karte 8:	Die deutschen Mundarten	105
Karte 9:	Die Gliederung des deutschen Sprachraums um 1900 (aus WIESINGER 1983 f.)	182

### Teil 2

Abb. 14:	Faksimile der Hs. Bb des „Armen Heinrich“	321
Abb. 15:	Varianten gotischer Schreibstile (nach HAARMANN 1991, 475)	392
Abb. 16:	Gotische Minuskel (14. Jh.) und Gotische Buchkursive (1464) (nach STURM 1955, 37 und 43)	393

### Tafelanhang

**Online verfügbar unter:** <http://hirzel-extras.de/2775>

Tafel 1:	Entwicklung des Vokalismus vom Idg. bis zum Nhd.
Tafel 2:	Entwicklung des Konsonantismus vom Germ. bis zum Nhd.
Tafel 3:	Vergleich der ahd. und mhd. Substantivflexion
Tafel 4:	Entwicklung der Substantivflexion vom Mhd. zum Nhd.
Tafel 5:	Übersicht über die Konsonanten und ihre grafische Wiedergabe im Mhd.
Tafel 6:	Vergleich der vokalischen Phoneme im Ahd., Mhd. und Nhd.